



Abb. 2005-3-01/080 (Ausschnitt) und Abb. 2007-2/060
 MB Riedel um 1885, Tafel 119, Kleinfiguren, Nr. 503, Zwerg mit Bergmannshau als Griff eines Tintenfasss, MB Sammlung Ornela
 MB Riedel um 1900, Tafel 111, Kleinfiguren, Nr. 503, Zwerg mit Bergmannshau als Griff eines Tintenfasss, MB Sammlung Ornela

Eduard Stopfer, SG

April 2007

Einige interessante Objekte von Josef Riedel, Unterpolaun, um 1885 - 1900 Tintenfass mit Masken und Zwerg mit Bergmannshau, Engelskopf, Salzfass

Abb. 2007-2/061 (Bild rechts Detail)
 Tintenfass mit drei Masken, Deckel Zwerg mit Bergmannshau
 farbloses, mattiertes Pressglas, Fass: H 12 cm, D 5 cm
 Zwerg H 4,2 cm, D 3,7 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Riedel um 1885, Tafel 119, Kleinfiguren, Nr. 503, Zwerg mit Bergmannshau und
 MB Riedel um 1900, Tafel 111, Kleinfiguren, Nr. 503, Zwerg mit Bergmannshau
 das Tintenfass ist in den Musterbüchern nicht zu finden

Vor einiger Zeit konnte ich ein Tintenfass erwerben, dessen exakte Ausführung sehr an den Kerzenleuchter in PK 2006-2, Seite 40, erinnert (siehe nächste Seiten). Das Tintenfass ist gleichfalls dreiseitig ausgeführt. Jede Seite zeigt ein anderes Bild. Auf einer Seite ist ein Christuskopf, auf der zweiten Seite ein Frauenkopf (Medusa?) und auf der dritten Seite ein Teufelskopf abgebildet. Auf dem Deckel sitzt ein Zwerg (Bergmann?). Deckel und Gefäß sind durch eine versilberte Metallmontierung mit einem Scharnier miteinander verbunden. Das gesamte Gefäß ist sorgfältig gepresst und mattiert. Die Qualität der beiden Teile ist ausgezeichnet.

Meine Vermutung, dass es sich um ein Objekt der Firma Riedel handelt, fand vorerst keine Bestätigung. Nirgends war ein ähnliches Gefäß zu finden. Erst die Deckelfigur führte zu einer Lösung. Im Musterbuch Josef Riedel, Polaun, um 1885, fand sich unter der Nummer 503 (Tafel 119 unpaginiert) ein Zwerg, aber erst die Seitenansicht in MB Josef Riedel nach 1900 (Tafel 111 unpaginiert) brachte den entscheidenden Hinweis. Nun war klar, dass der Deckel aus der Glashütte von Josef Riedel, Polaun, stammt. Somit kann auf Grund der sauberen Ausführung des gesamten Gefäßes und des De-

signs angenommen werden, dass auch das Unterteil, das eigentliche Tintenfass von Josef Riedel kommt.



Abb. 2007-2/062
Tintenfass mit drei Masken, Deckel Zwerg mit Bergmannshau
farbloses, mattiertes Pressglas, Fass: H 12 cm, D 5 cm
Zwerg H 4,2 cm, D 3,7 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Riedel um 1885, Tafel 119, Kleinfiguren, Nr. 503, Zwerg
mit Bergmannshau und
MB Riedel um 1900, Tafel 111, Kleinfiguren, Nr. 503, Zwerg mit
Bergmannshau
das Tintenfass ist in den Musterbüchern nicht zu finden



Abb. 2007-2/063

Tintenfass mit drei Masken, Deckel Zwerg mit Bergmannshaue
 farbloses, mattiertes Pressglas, Fass: H 12 cm, D 5 cm
 Zwerg H 4,2 cm, D 3,7 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Riedel um 1885, Tafel 119, Kleinfiguren, Nr. 503, Zwerg
 mit Bergmannshaue und
 MB Riedel um 1900, Tafel 111, Kleinfiguren, Nr. 503, Zwerg mit
 Bergmannshaue
 das Tintenfass ist in den Musterbüchern nicht zu finden



Abb. 2006-2/032

Kerzenleuchter mit drei geflügelten Löwengreifen
 farbloses Glas, Oberteil geschliffen und poliert
 Greifen farbloses Pressglas, mattiert
 Sockel opak-schwarzes Glas, geschliffen und poliert
 H insg. 17,7 cm, H Greife 6 cm D Sockel xxx cm
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt, vielleicht Riedel, Polaun, vor 1900



SG: Auf den Bildern in MB Riedel um 1885 und um 1900 ist nicht direkt zu erkennen, dass die eingezogenen Sockel des Zwerges, der Putten und der Tiere der Einsatz für eine Montierung als Deckel von Tintenfassern waren. Da Angaben zur Größe fehlen, könnten die Figuren auch zur Serie etwas größerer Figuren gehören, aus der der Zwerg der Sammlung Vogt kommt - s. PK 2007-1. Erst das Tintenfass zeigt die wahre Dimension und der Zwerg beweist gleichzeitig, dass auch das Tintenfass von Riedel hergestellt wurde. Das Tintenfass ist in den bisher gefundenen Musterbüchern nicht abgebildet. Auch den Zwerg kann man erst auf der etwas nach links gedrehten Stellung in MB Riedel um 1900 richtig als Bergmann mit Haue erkennen.

SG: Außerdem erkennt man oben links auf dem oberen Teil der Tafel 119, dass die Figuren Nr. 507, Adler, und Nr. 506, Spaniel?, für die Gablonzer Firma Eduard Dressler gemacht wurden.

Abb. 2005-3-01/080 (Ausschnitt)
 MB Riedel 1885, Tafel 119, Nr. 503
 Zwerg mit Berghaue und Kristall auf einem Felsen (?)
 MB Sammlung Ornella



Abb. 2007-1/092
 Bärtiger Zwerg mit schwerem Hammer (eines Bergmanns?)
 er steht mit aufgekrepelten Hemdsärmeln auf einem Felsen
 farbloses, mattiertes Pressglas, H 8,6 cm, D Sockel 7 cm
 Sammlung Vogt
 vgl. MB Riedel 1885, Tafel 119, Nr. 503, und Tafel 19, Nr. 665



Ein Salzfass, Unterteil mit Blättern geschmückt und Kupa 8-seitig geschliffen, ist gleichfalls in MB Riedel 1885 auf Tafel 48 unter der Nr. 541 zu finden.

Abb. 2007-2/064
 Salzfass mit Blätterkranz
 farbloses Pressglas, H 5,3 cm, D 7,5 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Riedel 1885, Tafel 48, Salzwagel, Nr. 541



Ein Engelskopf ist auf der Rückseite mit einem Metallschraubgewinde versehen und war somit Teil eines größeren Objekts. Die Ausführung ist gleich den anderen Objekten und es kann angenommen werden, dass Riedel der Hersteller war.

Abb. 2007-2/065
 Kopf eines Engels mit Strahlenkranz? und Blätterkragen
 hinten Befestigungsschraube
 farbloses Pressglas, H 10 cm, B 6,3 cm
 Sammlung Stopfer
 dieser Kopf ist in den bisher gefundenen Musterbüchern Riedel nicht zu finden, der Hersteller ist aber doch wahrscheinlich Josef Riedel, Unterpolau, um 1885



Abb. 2007-2/066
 Kopf eines Engels mit Strahlenkranz? und Blätterkragen
 hinten Befestigungsschraube
 farbloses Pressglas, H 10 cm, B 6,3 cm
 Sammlung Stopfer
 dieser Kopf ist in den bisher gefundenen Musterbüchern Riedel
 nicht zu finden, der Hersteller ist aber doch wahrscheinlich
 Josef Riedel, Unterpolau, um 1885



Siehe unter anderem auch:

- PK 2003-3 Stopfer, Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer (Rübezahl)
 PK 2003-4 Stopfer, Weder Herkules noch Wotan, sondern Rübezahl, von Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1900
 PK 2005-2 Stopfer, Religiös motivierte Kleinkunst aus Pressglas (u.a. Riedel, Polaun)
 PK 2005-3 Stopfer, Profane Kleinplastiken aus Böhmen - Objekte aus den Musterbüchern der Firma Josef Riedel, Polaun / Polubný, um 1885 und nach 1900 und Carl Riedel, Josefthal-Maxdorf / Maxov, nach 1910
 PK 2006-2 Weihs, Stopfer, SG, Kerzenleuchter mit drei geflügelten Löwengreifen, Hersteller unbekannt, vielleicht Riedel, Polaun, vor 1900
 PK 2007-1 Vogt, SG, Zwei Löwen auf schwarzen Sockeln, Joseph Riedel, Unter-Polaun, um 1885
 PK 2007-1 Vogt, Stopfer, SG, Einer von Rübezahls Zwergen gefunden, Joseph Riedel, Unter-Polaun, um 1885
-
- PK 2005-3 Anhang 01, Musterbuch Josef Riedel, Polaun [Polubný], um 1885 (Auszug)